

BEM

Birlik Enformasyon Merkezi
Unity Information Center
Centre D'Information
Pressezentrale Einheit

Moltkestr. 45, 4100 Duisburg 1, Telefon: 0203/340395, Telefax: 0203/339229

EIN ARTIKEL AUS DER TAGESZEITUNG "HÜRRİYET"
vom Ahmet Altan, 5. Oktober 1989

DER ÜBERSETZER

Die Türkei ist wahrscheinlich einer der seltenen Länder, in dem sich die traurigsten Situationen zu den lustigsten umwandeln können. Sie können in unserem Land Sachen erleben, die Sie nirgendswo in der Welt erleben können.

Wie Sie es wissen, sind einige Mitglieder der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei freiwillig in die Heimat zurückgekehrt. Sie wurden sofort festgenommen.

Unter den Festgenommenen befand sich auch der 89 jährige Mehmet Bozışık.

Noch während der Bozışık im Polizeipräsidium von Ankara verhört wurde, wurde der sowjetische Masseur, der von der Sowjetunion in die Türkei flüchtete, ins Polizeipräsidium gebracht.

Es gab nun dort niemanden, der die Vernehmung des sowjetischen Masseurs in der russischen Sprache durchführen konnte.

Zum Schluss brachten die Polizisten den Bozışık als "Übersetzer":

- "Frage mal diesen Mann, warum er aus seinem Land geflüchtet ist!"

Bozışık stellt die Frage:

- Warum bist du geflüchtet?

Der Masseur antwortet in Russisch:

- In der Sowjetunion gibt es keine Demokratie.

Bozışık, der als einen Kommunisten in der "demokratischen Türkei" verhaftet worden ist, übersetzte die Worte jenes Mannes, der aus einem "kommunistischem Land" in die "Demokratie" geflüchtet ist:

- Er sagt, es gebe keine Demokratie in der Sowjetunion, deshalb sei er geflüchtet.

Original auf der
folgenden Seite